herpy

SCHLANGEN

Afrikanische Hausschlange

Boaedon fuliginosus

Boaedon fuliginosus ist eine kleine, schlanke und nachtaktive Schlange aus den Savannen Westafrikas, wo sie oft in der Nähe menschlicher Häuser lebt und alles von Eidechsen bis zu Nagern frisst. Die Tiere im Handel sind robust und werden als erwachsene Tiere meist ruhig, haben aber einen sehr ausgeprägten Beutereflex und sind geschickte Ausbruchskünstler.

Familie: Lamprophiidae Englisch: African Brown House Snake Früherer Name: *Lamprophis fuliginosus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**60-120 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Savanne**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**90 × 45 × 40 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**5-16 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**55-65 Tage** bei 29-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Ein erwachsener *B. fuliginosus* braucht ein Terrarium von mindestens 90 × 45 × 40 cm. Größer ist immer besser, und große Weibchen fühlen sich in 100 × 50 × 40 cm wohl.

TEMPERATUR
Das Terrarium braucht einen deutlichen Temperaturgradienten. Tagsüber hat das Terrarium 24-28 °C, mit etwa 24 °C am kühlen Ende. Die wärmste Stelle, an der die Schlange liegen und sich wärmen kann, soll 30-32 °C haben.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit soll bei 40-60 % liegen. Das wird in den meisten Wohnräumen mit einer Wasserschale erreicht, und Besprühen ist selten nötig.

LICHT UND UVB
B. fuliginosus ist nachtaktiv und braucht kein starkes Licht. Ein fester Lichtrhythmus von etwa 12 Stunden Licht und 12 Stunden Dunkelheit das ganze Jahr über sorgt für einen klaren Tagesrhythmus.

FÜTTERUNG
Boaedon fuliginosus erwürgt seine Beute, hat einen kräftigen Beutereflex und frisst fast immer. Sie wird mit ganzen, aufgetauten Mäusen oder kleinen Ratten gefüttert, niemals mit lebenden Beutetieren.

VERHALTEN UND UMGANG
Jungtiere und halbwüchsige Tiere können schnell, bissig und unruhig sein, und sie können wie eine ausgelöste Feder aus dem Terrarium springen, wenn der Deckel geöffnet wird. Öffne den Deckel daher vorsichtig über einem sicheren Ort.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Mauretanien, Senegal, Gambia, Guinea-Bissau, Guinea, Sierra Leone, Liberia, Côte d'Ivoire, Burkina Faso, Mali, Ghana, Togo, Benin, Niger, Nigeria, Kamerun, Tschad und Zentralafrikanische Republik.